

Hendrik Klein

From: Martin Hellweger <Hellweger@kronberg-international.com>
Sent: 03 July 2017 12:25
To: Hendrik Klein
Cc: Volker Schmits; RA Paul; Swensson Joachim; marcel.renggli@marbd.ch
Subject: Re: Putschversuch
Attachments: mime-attachment.jpg

Lieber Hendrik,

wie ich den Betreff deiner Email gelesen habe "Putschversuch", war ich etwas irritiert und wenn das bei dir so angekommen ist, tut mir das leid. Leid tut mir auch, dass dir die Richterin eine Standpauke gehalten hat und ich kann dir versichern, dass von meiner Seite keine Informationen an die Richterin gegeben wurden. Das einzige, was für uns alle und vor allem auch für dich als Geschäftsführer wichtig ist, dass wir auf gesellschaftsrechtlicher Ebene eine Struktur schaffen, die es der Da Vinci Luxury als notiertes Unternehmen erlaubt, rechtlich korrekte Entscheidungen zu treffen und dich als Geschäftsführer abzusichern. Da wir uns nun seit zwei Jahren in einem luftleeren Raum bewegen, habe ich die Sache in die Hand genommen und ich denke, ich tue allen und vor allem dir, Gutes. Gern stehe ich dir - auch in meinem Urlaub in Sardinien - für eventuelle Klärungen des Missverständnisses zur Verfügung.

Liebe Grüße
Martin

Am 30.06.2017 um 09:02 schrieb Hendrik Klein <hk@davinci-luxury.com>:

Hallo Joachim,

jetzt bin ich wirklich enttäuscht von Dir, Martin Hellweger und Herrn Paul. Konstruktive und praktische Vorschläge sind immer willkommen. Wenn es aber darum geht, dass hinter meinem Rücken ein Putsch vorbereitet wird, finde ich es nicht mehr lustig.

Nachdem mir die Sitzverlegung nach Berlin gelungen ist und ich nun den neuen Aufsichtsrat gerichtlich bestellen lassen wollte, damit die AG wieder voll handlungsfähig wird, bekam ich von der Richterin Schnitker eine Standpauke per Telefon und mehrere Schreiben zugeleitet von einem Herrn Christian Koehler-Ma. Sie bräuchte erst Klarheit über den Sachverhalt. In diesen Schreiben waren Anhänge über HV Einladungsentwürfe, die ich erstellt hatte und Dir in cc geschickt hatte, damit Du sie genehmigst oder mir alternative Vorschläge für Aufsichtsräte unterbreitest. Niemand hat reagiert.

Stattdessen landen diese Entwürfe bei der Richterin Schnitker. Vertrauliche Emails wegen Hausdurchsuchung der Fritz Nols AG landen auch bei der Richterin. Was willst Du damit erreichen? Der Rechtsanwalt Koehler-Ma behauptet, dass ich eine Vielzahl von gravierenden Pflichtverletzungen vorgenommen habe. Weiterhin hätte ich eine HV im April 2017 vorgetäuscht. Was soll das der AG bringen außer potenzielle Bußgelder? Ist das konstruktiv in der aktuellen Lage? Nein!!!

Ich arbeite seit August 2015 kostenfrei mit am Aufbau der SHIP, telefoniere mit Dir täglich stundenlang, wobei meine Frau schon behauptet, dass ich mehr Zeit mit Dir als mit der eigenen Familie verbringe.

Wenn Du wieder mal Geld brauchst, weil Du aus dem Haus in Tunesien rausfliegst oder in Italien, überweise ich sofort und unkompliziert Geld von meinem Privatkonto, obwohl ich auch eigene Verbindlichkeiten habe, die dringend bezahlt werden müssten.

Zuletzt überrede ich meinen 75. jährigen Vater, Dir Aktien abzukaufen, damit Du zur NBA fliegen kannst. Heute sagte mir mein Vater, dass Du immer noch nicht den Kaufvertrag gegengezeichnet hast und auch den Depotuebertrag nicht vorgenommen hast, obwohl Du es mir hoch und heilig

versprochen hattest. Bitte bis 30.6.2017, also morgen, gegenzeichnen und Herrn Paul beauftragen, den Depotübertrag vorzunehmen.

Dann bitte eine saubere Übergabe vorbereiten. Ich benötige folgende Unterlagen:

1. Aktuelle Buchhaltung der SHIP und Tochtergesellschaften mit OPOS
2. Kontaktdaten aller wichtigen Ansprechpartner.
3. Aktueller Stand aller Vertriebsaktivitäten
4. Übergabe aller Dokumente, Verträge etc.

Bitte schriftlich antworten. Ich will keine endlosen Diskussionen und Beschimpfungen.

Gruß

Hendrik

HENDRIK KLEIN

Vorstand

Da Vinci Luxury AG

Ming Business Center, Rungestr. 9 | D-10179 Berlin

T +49 30 120 856 33

| F +49 30 120 856 37

hk@davinci-luxury.com

| www.davinci-luxury.com

